NACHRICHTEN
Österreich

Trier im Kontrollfokus: Tuning-Täter in der Falle!

Am 25.10.2024 kontrollierte die Polizei in Trier modifizierte Fahrzeuge, es wurden Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

Trier, Deutschland - Am Freitagabend, 25.10.2024, stampften Polizisten in Trier unverzüglich auf die Straße, um die Tuning-Szene auf Herz und Nieren zu prüfen. Mit einem scharfen Blick auf modifizierte Fahrzeuge und der Bereitschaft zum Handeln war die Polizei nicht zum Spaß hier! Über 30 Fahrzeuge mussten sich den scharfen Augen der Ordnungshüter stellen, und die Bilanz war niederschmetternd: Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden gegen Fahrzeugführer und -halter wegen illegaler Umbauten eingeleitet!

Bei den Kontrollen flogen zahlreiche Regelverstöße auf! Auf der Liste der „Verfehlungen“ standen unzulässige Änderungen wie nicht genehmigte LED-Leuchten und manipulierte Scheinwerfer. Aber das war nicht alles! In mehreren Fällen waren sogar die Auflagen der Gutachten nicht eingehalten worden, auch illegale Modifikationen an der Abgasanlage führten zu extremem Lärm und Unrechtmäßigkeit der Fahrzeuge. Die Polizei ließ die Übeltäter nicht davonkommen – die Weiterfahrt wurde in allen Fällen untersagt, bis die Mängel beseitigt und die Betriebserlaubnis erneuert wurde.

Aufgeflogen: Gefälschte Gutachten und gefährliche Umbauten!

Ein besonderes Augenmerk galt einem Fahrzeug mit einem genehmigten Luftfahrwerk. Bei der Kontrolle stellte sich heraus,

dass das Fahrzeug deutlich tiefer als erlaubt eingestellt war – und das kann fatale Folgen haben! Ein Druckverlust könnte die Lenkbarkeit gefährden und für den Fahrer zur tödlichen Falle werden. Um mögliche Manipulationen auszuschließen, wurde das Fahrzeug sichergestellt und zur genauen Prüfung geschickt.

Doch damit nicht genug! Einige Fahrer wurden aufgrund ihrer übertrieben lauten Auspuffanlagen auf frischer Tat ertappt. Der Grund? Übermäßige Geräuschentwicklung durch falsche Fahrmodi! Wer da nicht aufpasst, könnte ein teures Verwarngeld kassieren. In weiteren Fällen wurden sogar gefälschte Beleuchtungseinrichtungen entdeckt, was gesetzwidrig ist und auf gewerbsmäßigen Betrug hindeutet. Und wenn das nicht genug war, musste ein Sachverständiger wegen Falschbeurkundung im Amt zittern – die Verwirrung war perfekt!

Die Botschaft der Polizei ist klar: Wer sein Fahrzeug tunen will, sollte genau hinschauen und sich an die Vorschriften halten. Alles andere könnte böse enden! Alle kontrollierten Fahrer zeigten sich überraschend kooperativ – aber wer weiß, wie lange das noch so bleibt?

Details	
Ort	Trier, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at